

# Informationen

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit und an Frauen mit Behinderungen.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Die Vorträge werden von Gebärdensprachdolmetscherinnen übersetzt.



Die Vorträge und der Workshop I werden in leichter Sprache gehalten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,-€, ermäßigt 10,-€ für finanzschwache Teilnehmende auf Antrag (inkl. Getränke und vegetarischem Mittagessen).

Bei Anmeldung Überweisung auf folgendes Konto:  
Sparkasse Südholstein  
Konto-Nr. 309 001, BLZ 230 510 30  
IBAN: DE72 2305 1030 0000 3090 01  
Verwendungszweck „Fachveranstaltung 02500.1550“

Anmeldungen bitte bis zum **13.11.2015** per FAX oder telefonisch, gerne auch per E-Mail mit Angabe der Kontaktdaten und der Workshopnummer an:  
gleichstellungsbeauftragte@h-u.de  
Tel.: 04193 / 963-170  
Fax: 04193 / 963-190

**Veranstaltungsort:**  
Rathaus, Rathausplatz 1  
24558 Henstedt-Ulzburg

**Veranstalterin:**  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

# Unterstützt von



**frauenzimmer e.v. bad segeberg**  
notruf, beratung, frauen-und mädchenstreff



# Gewalt behindert Frauen!

Dienstag, 24. November 2015  
10.30 - 16.30 Uhr



# Gewalt behindert Frauen!

Mädchen und Frauen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen sind besonders häufig von jeglichen Formen von Gewalt betroffen. Das belegt eine im Auftrag des Bundesfamilienministeriums durchgeführte Studie vom Herbst 2012.

Demgegenüber haben Frauen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen jedoch nur eingeschränkten Zugang zum Hilfesystem.

Wie können Barrieren, die betroffenen Frauen eine Teilhabe an Unterstützungsangeboten erschweren, abgebaut werden?

Wie können Gewaltschutzkonzepte in Einrichtungen der Behindertenhilfe installiert werden?

Was muss aus der Sicht behinderter Frauen getan werden, um einen adäquaten Schutz vor Gewalt zu gewährleisten?

Ziel der Veranstaltung ist es, sowohl betroffene Frauen in ihrer Wahrnehmung und ihrem Selbstbewusstsein zu stärken als auch Präventions-, Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Einrichtungen zu entwickeln.

Es erwarten Sie spannende Vorträge von Expertinnen und Workshops zur vertiefenden Diskussion und Entwicklung von Lösungsansätzen.

## Ablauf

**10.30 Uhr** Anmeldung und Stehkafee

**11.00 Uhr** Begrüßung  
*Svenja Gruber, Gleichstellungsbeauftragte Henstedt-Ulzburg, und Ilona Dahnke, Behindertenbeauftragte Henstedt-Ulzburg*

**11.15 Uhr** Grußwort  
*Stefan Bauer, Bürgermeister Henstedt-Ulzburg*

**11.30 Uhr** Vortrag „Gewalt, Auswirkungen und Prävention“ (in leichter Sprache)  
*Katharina Göpner, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff)*

Gelegenheit zu Diskussion und Fragen

**12.15 Uhr** Mittagspause mit vegetarischem Imbiss und Getränken

**13.15 Uhr** Workshops (mit flexibler Kaffeepause)

**15.15 Uhr** Berichte und Empfehlungen aus den Workshops

**15.45 Uhr** Vortrag „Frauenbeauftragte in Einrichtungen der Behindertenhilfe – Ein Projekt macht Schule (in leichter Sprache)  
*Christine Czygan, mixed pickles e. V.*

Gelegenheit zu Diskussion und Fragen

**16.15 Uhr** Zusammenfassung und Ausblick

**16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung

## Workshops

### Workshop I

#### „Sicher und ganz selbstbestimmt!“

Wir wollen uns über Selbstbestimmung unterhalten. Wir wollen über folgende Fragen nachdenken:  
Was ist Selbstbestimmung in einer Beziehung?  
Was ist Selbstbestimmung im Bereich Wohnen?  
Was ist Selbstbestimmung im Alltag?

Das alles wollen wir aufschreiben oder aufmalen. Diese Ergebnisse wollen wir nach dem Workshop vorstellen. Damit alle wissen, wie Frauen mit Behinderungen leben wollen.

Dieser Workshop ist in leichter Sprache. Dieser Workshop ist nur für Frauen mit Behinderungen.  
*(Kathrin Ziese, mixed pickles e. V.)*

### Workshop II

#### „Einrichtungen und Beratungsstellen machen sich auf den Weg“

Frauen mit Behinderung erleben sehr häufig Gewalt. Viele Fachberatungsstellen und Einrichtungen der Behindertenhilfe öffnen sich zunehmend dem Thema, doch noch immer gibt es viele Barrieren und Unsicherheiten hinsichtlich der Intervention, Prävention und Unterstützung bei Gewalt. Im Workshop wollen wir gemeinsam erarbeiten, was Einrichtungen und Fachberatungsstellen tun können, damit Hilfen und Unterstützungsangebote niedrigschwellig und wirksam ineinandergreifen und zugleich Frauen mit Behinderung gut erreichen.

*(Katharina Göpner, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, bff)*